

Herzlich willkommen!

Ein neues
 Schulleitungsmitglied an
 der Realschulen plus
 – die ersten didaktischen
 Koordinatorinnen und
 Koordinatoren im Einsatz



Bild: AH

Landesweite Schulleiter-Dienstbesprechung der Realschulen plus
 Mainz, 3.9.2018
 Annika Hacklin und Manuel Lillig

Vorgeschlagener Ablauf

- Zusammenfassung der Inhalte der ersten Fortbildung der Didaktischen Koordinatorinnen und Koordinatoren
- Ausblick auf den zweiten Teil
- Erfahrungsberichte der ersten 29 Didaktischen Koordinatorinnen und Koordinatoren
 - Aufgaben- und Einsatzbereiche
 - Fördernde Bedingungen
- Erfahrungsaustausch

Inhalte der Fortbildung für die Didaktischen Koordinatorinnen und Koordinatoren – eine Zusammenfassung für die Schulleiterinnen und Schulleiter der Realschulen plus

Landesweite Schulleiter-Dienstbesprechung, Mainz, 3.9.2018

HERAUSFORDERUNGEN IM BLICK

- **Spielräume sind gemeinsame Spielräume**
Vgl. Stellen- und Anforderungsprofile für Schulleiterin und Schulleiter sowie für die pädagogische Koordinatorin und den pädagogischen Koordinator
- **Kooperieren, Kooperieren, Kooperieren...**
„...gemeinsam mit der Schulleitung und zusammen mit dem Kollegium...“
„...mit schulischen und außerschulischen Gremien...“
- **Beziehungs(um-)gestaltung als Grundlage für erfolgreiches Führungshandeln**
- **Rollen vor Ort klären und gestalten**

THEMEN DES TAGES

1. **Führung und Beziehungsgestaltung**
2. Die Rolle als didaktische Koordinatorin / didaktischer Koordinator im Blick

FAZIT

Unser Bild von der Realität ist...

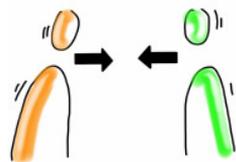
- situationsabhängig
- aktiv konstruiert
- teilweise einfach und schnell veränderbar
- interindividuell unterschiedlich



Zeichnung: Astrid Pöbiger

SIE SIND FÜHRUNGSKRÄFTE

Definition von Führung:
 intendierte, zielgerichtete und akzeptierte
 soziale Beeinflussung (in Anlehnung an Weibler, 2012)



Zeichnung: Astrid Pöbiger

- Beziehung als Akzeptanzverstärker!
- Beziehungsarbeit als Führungsaufgabe

STARTERTIPPS

- Beobachten, fragen, würdigen
- nach Erfolgen und nach guten Gründen für bisherige Praxis fragen
- sich von der Kultur führen lassen
- zur Stärkung von Bewährtem beitragen
- gute Gelegenheiten erkennen (Timing-Kompetenz nutzen und ausbauen)
- neue Impulse bescheiden, dosiert und kontextangemessen einbringen

THEMEN DES TAGES

1. Führung und Beziehungsgestaltung
2. **Die Rolle als didaktische Koordinatorin / didaktischer Koordinator im Blick**

WAS IST IHR JOB?

Austausch in Kleingruppen:

- Was (vom Unterricht einmal abgesehen) bindet bislang große Teile Ihrer Arbeitszeit?
- Was liegt aktuell ganz oben auf Ihrem Schreibtisch?
- Ich im Schulleitungsteam...
- Das Kollegium und ich...
- Warum bin ich didaktische/r Koordinator/in?



Zeichnung: Astrid Pöbiger

DIE NEUE ROLLE

- Definition Rolle (vgl. Steiger, 2013):
Das Set an Erwartungen, das von verschiedensten Personen(gruppen) an die PositionsinhaberIn gerichtet wird
- Kleidermetapher:
 - Die Rolle ist wie ein Kleidungsstück.
 - Wie tragen sie permanent, sie wird aber meist nur dann bewusst, wenn die Passung nicht optimal ist.
 - Die Rolle ist klar von der Person zu trennen:
Wir füllen sie mehr oder weniger aus, aber wir sind nicht unsere Rolle.

ZIEL: EINE GEMEINSAME VORSTELLUNG



PRAXISPHASE

- Erwartungen reflektieren
- konkrete Schritte erarbeiten



Zeichnung: Astrid Pöbiger

IMPULSE ZUR PROFESSIONALISIERUNG ON THE JOB

Wir haben den Teilnehmenden rollenbezogene Reflexionsfragen zu folgenden Bereichen mitgegeben:

- Meine Aufgaben
- Meine Zusammenarbeit mit der Schulleitung
- Meine Zusammenarbeit mit dem Kollegium

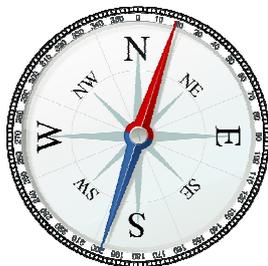
Die Ergebnisse finden in der zweiten Veranstaltung Berücksichtigung.

AUSBLICK AUF DEN ZWEITEN BLOCK

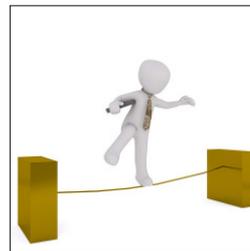
- **Regionale Vernetzung anbahnen**
 Ziel: Gegenseitigen Unterstützung im persönlichen Professionalisierungsprozess
- **Was macht Schulentwicklung nachhaltig?**
 Kultur als „Führungs-Kraft“
Mit dem System, nicht dagegen
- **Raum für Arbeit an den Themen der Teilnehmenden**
 in Anlehnung an die Open Space-Methode

Didaktische/r Koordinator/in

an einer Realschule plus
 – Aufgaben und Arbeitsbedingungen



Bildquelle: pixabay





Der/die Didaktische Koordinator/in ...

- übernimmt **abgegrenzte Führungsaufgaben**, die sich aus schulischen Aufgabenfeldern ergeben,
- übernimmt Aufgaben der **Beratung und Unterstützung** von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und Eltern sowie der Kooperation mit außerschulischen Partnern.
- sorgt **gemeinsam mit Schulleitung und Kollegium** dafür, dass die Schule dem Anspruch der **Schülerinnen und Schüler** auf
 - eine **gute Erziehungs- und Unterrichtsarbeit** sowie
 - auf **individuelle Förderung gerecht wird** und dass die
 - schulische **Qualität unterrichtsbezogen kontinuierlich weiterentwickelt wird.**

(Vgl. Stellen- und Anforderungsprofil)



Zu den Kernaufgaben ...

... im zugewiesenen Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- Initiierung, Umsetzung und Evaluation einzelner **schulischer Entwicklungsprozesse**;
- **Beratung und Unterstützung** von Lehrerinnen und Lehrern;
- Pädagogische, **didaktische** und organisatorische Gestaltung der **Klassenstufen 7-10.**

Durch die Aufzählung der Kernaufgaben ist keine Priorität festgelegt.

(Vgl. Stellen- und Anforderungsprofil)



Aufgabenbereiche

Angaben der ersten 29 DidKo

| Pädagogische/didaktische Schwerpunkte (7-10): (geplante und/oder bereits verantwortete): | Mitwirkung bei: |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Stufenleitung (7/8) • Koordination Wahlpflichtfächer; schuleigene Arbeitspläne, methodische und didaktische Fragen (7-10) • in 7-10: Nutzung digitaler Medien, iPad-Konzept, Datenschutz, Jugendmedienschutz • Umsetzung LSEG ab Stufe 7 • Koordination Übergang in 7 – Einstufung, Umstufung • Koordination BO, Praktika, Praxistag, KOA • Profil-AC, Schullaufbahnberatung, Übergang nach RS+ • Überarbeitung Berufswahlportfolio, Kooperation mit außerschulischen Partnern und Schulsozialarbeit • Koordination Sprachförderung, DaZ und LRS in 7-10 • Umsetzen/Ausbauen des Methodentrainings in 7-10, Pädagogische Schulentwicklung in 7-10 • ... | <ul style="list-style-type: none"> • GTS-Konzept (Vernetzung Unterricht - Lernzeiten etc.) • Konzept- und Unterrichtsentwicklung in der Schwerpunktschule, Umsetzen der Inklusion • Konzept Soziales Lernen, Sozialer Trainingsraum • Gestalten von Studientagen zu Unterrichtsentwicklung und didaktischen Themen • Projekt „Kulturschule“, • Bläserklasse (Ausbau in 7) • ... |

Zentrum für Schulleitung und Personalführung Folie 19



Erfahrungen

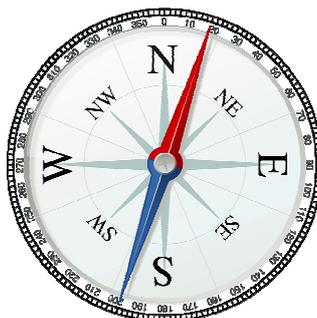
Angaben der ersten 29 DidKo

| Förderliche Komponenten bei/nach der Amtseinführung: | |
|---|---|
| Organisation | Kommunikation |
| <ul style="list-style-type: none"> • an Anrechnungsstunden angepasstes Aufgabenpensum • Stufenleitung 7/8 (Mitglied in der Schulleitungsrunde + mehr Anrechnung) • Koordination beider Bildungsgänge ab 7 • Koordination BO, Mint, LRS (Anrechnung + Bezug zu Unterrichtsentwicklung der Stufen) • klare Strukturen an der Schule, die Orientierung geben (Geschäftsverteilung, Zuständigkeiten, Abläufe, Kommunikationsstrukturen) • klar abgegrenzte Aufgabenbereiche der/des DidKo (Geschäftsverteilung) • vereinbarte Zeiten und abgesprochenes Vorgehen bei Übernahme von Aufgaben • ... | <ul style="list-style-type: none"> • Transparenz gegenüber allen Beteiligten • Schulleitung führt DidKo im Kollegium klar als Führungskraft ein (akzeptanzfördernd) • SL kommuniziert Aufgabenbereiche an Kollegium • Regelung und Kommunikation durch SL, wenn andere Personen bisher für Aufgaben zuständig waren • flache Hierarchien im Führungsteam, dadurch schnelle Aufnahme ins SL-Team und erleichterte Kommunikation • Klärung von Unterschied zwischen pädagogischer Koordination und didaktischer Koordination /Kommunikation im Kollegium • wenn neue Schule <ul style="list-style-type: none"> • Infos über Kultur, Schwerpunkte, Besonderheiten etc. • Zeit für Anpassung und Gestaltung der Beziehungen zwischen allen Beteiligten • ... |

Zentrum für Schulleitung und Personalführung Folie 20



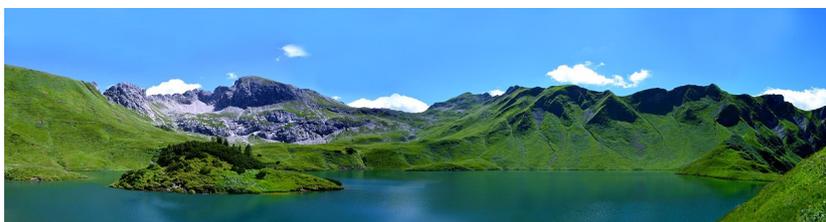
Erfahrungsaustausch



Bildquelle: pixabay



Vielen Dank für Ihr Interesse!



Quelle: pixabay.com